

[2139] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benützung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektanten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektanten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektanten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese zentrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benützung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.



Gewandte Reisende,

[47147] die Erfolge nachweisen können, für den Vertrieb eines **hervorragenden, medizinischen Werkes** gesucht.

Hohe Provision!

Angebote unter B. B. # 47147 an die Geschäftsstelle d. B.-V.



[47362] Nebenbeschäftigung.

Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht für einige Stunden des Nachmittags einen im Eintragen der Konten sicher arbeitenden Gehilfen. Angebote unter R. Z. No. 1875, Postamt W. 9, Berlin.

[47541] Die Lithogr. Kunstanstalt u. Steindruckerei

von **Carl Garte, Leipzig, Seeburgstrasse 35/37,**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung sämtlicher in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, übernimmt insbesondere den Druck grösserer Auflagen. Prompte, sowie sauberste Ausführung wird zugesichert!

[32125] Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** in Berlin W., Charlottenstraße 23, unterhält Niederlassungen in 17 deutschen und in 7 ausländischen Städten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch The Bradstreet Company. Tarif postfrei.

[46151] Vortreffliche Kapitalanlage!

Zur Ausbeutung der fremdsprachlichen Ausgaben (besonders Frankreich, England und Amerika) eines bereits international populären Volksbuches auf dem Wege des buchhändlerischen Reisevertriebs eine äußerst thatkräftige, in dieser Branche erfahrene, organisatorische Kraft gesucht. Mit oder ohne Kapitalbeteiligung. Risiko vollständig ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. Angebote unter # 46151 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6007]

P. P.
Zur raschesten und besten Herstellung von

Druckarbeiten
aller Art empfehle ich meine
Buchdruckerei
und **Buchbinderei.**

Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehen zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Friedrich Andreas Perthes
Gotha.

Druckaufträge

[41630] als Broschüren, Circulare, Kataloge etc. fertigt unter billigster Berechnung an die total neu und modern eingerichtete

Buchdruckerei v. **C. Bösendahl jr.,** Rinteln.

[47544] Für Verleger!

Ein in neuphilologischen Kreisen gut bekannter Fachmann wäre geneigt, die Bearbeitung eines französischen Wörterbuchs zu übernehmen. Angebote unter 47544 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Schwedisches Sortiment

[1249] liefern rasch und billigst
Samson & Wallin in Stockholm.

Coloriranstalt v. Jul. Eule,

[4084] **Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 15.**
Neuheit: Colorit v. Ans.-Postkarten.

[23068] Recensionsexemplare zu eingehender Besprechung erbittet das

Giornale di Farmacia

Organ
der Apotheker-Vereine Süd-Oesterreichs.

Beischlüsse befördert die Buchhandlung **F. H. Schimpff** in Triest.

[21173] Photographische Reproduktionen jeder Art, auch vergrößert, liefert **F. Kugler's** Kunstanstalt, Sigmaringen.